

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Allemannische Gedichte**

**Hebel, Johann Peter**

**Wien, 1816**

M

[urn:nbn:de:bsz:31-32035](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-32035)

Lenge, 1) Bis wohin reichen. Daher 2) Nach etwas greifen, Holen. 3) Zureichen, Genugfenn. Von Lange und noch übrig in Be=Verlangen, *re. Sch.*

Letsch, Schlinge, Schlaufe aus dem Ueberschuß von Band an Kleidern *re. Ital. Laccio. Letschli, Deminut.*

Lewat, Brassica Napus L.

Licht, Z'licht. Auf Nacht=Besuch.

Logel, Fäßchen. Lagenula. *Sch. Logel, Laegel. etc.*

Lopperig, adj. Was nicht mehr fest ist, hin und her wankt. Lose, Horchen. Stammwort zu Lösung, Lauschen, *re.*

*Sch. Id.*

Luege, Schauen, *Sch.* — Verluege, recipr. Sich über dem Zuschauen vergessen.

Luft, masc. Sanfter Wind. fem. Luft. Bey den Alten auch als masc. Luft.

Lupfe, In die Höhe heben. *Sch. Id.*

Luppe, Großer Klumpen glühenden Eisens, das aus dem Frischfeuer zum erstenmal unter den Hammer kommt. Lustere, Lauschen. Von Losen.

### M.

Manne, verb. Einen Mann nehmen.

Marcher, Der die Felder ausmüßt und Gränzsteine setzt. Von March, Gränze. *Sch. March, signum.*

Martsche, Eine Art Kartenspiel.

Masle, Masse Roheisen in langer prismatischer Form Massa, Massula. *Sonst Gans, Eisengans.*

Matte, Wiese. Von Mähen. *Sch. Mad, Mat, Matte, Ang. Sax. Maed.*

Meidli, Mädchen. Von Meid. *Par. Marc. 5. „Meidle, ich sag dir, stand auf! Und alsbald kuond das Meidlin auf.“ Sch. Meide. Davon das neue Deminutiv,*

Meideli, Ein kleines Mädchen.

- Weje, Blumenstraus.  
 Meister, Außer den gewöhnlichen Bedeutungen euphemisch,  
 der Scharfrichter, Der Meister vo Lage.  
 Meng, Manch. Noch übrig in Mannigfaltig.  
 Mähli, Ake. Manfröschchen von Uion. Sch. Moen,  
 Majus.  
 Morn, adv. Morgen. Sch.  
 Morndrags, am folgenden Tag.  
 Nase, Flecke. Bern. mit Naser. Sch. Mas cicatrix,  
 Mose, macula Nösele, Deminut.  
 Mummeli, Name des Kindes in der Kindersprache und  
 beim Locken.  
 Mumpf, subst. Stück Eßwaare. Ein Mundvoll. Id.  
 Das Weiche im Brod.

N.

- Näumer, Jemand; Näumis, Etwas, Näume, Jend-  
 wo. Aus einer unbekanntn Vorsylbe und den Wörtern  
 Wer, Was, Wo. Sch. Nieswar, was, wo.  
 Necht, adv. In der ersten Hälfte der vorigen Nacht. Sch.  
 Nechten. Id.  
 Nemtig, subst. Die Nemtig; Vor einigen Tagen. Id.  
 Niemtig, Neulich.  
 Nidst, Unter sich, Abwärts. Von Nid, Stammsylbe in  
 Nieder, und dem abgekürzten Sich. Sch. Nidsich.  
 Niede, Unten.  
 Niemes, Niemand. Sch. Niemenfche.  
 Niene, Nirgends. Sch.  
 Nootuo, Nach und nach.  
 Numme, Nur. Sch. Nummen, Newan, Newer, Newr.  
 Nümme, Nicht mehr.  
 Nür, Nichts.